

Mozart im Mozarthus. Highlights im Komponistenalltag.
Eine Ausstellung des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien im Mozarthus Vienna



Neue Sonderausstellung widmet sich Mozarts produktivsten Jahren
Einblick in das gesellschaftliche Leben des Musikgenies

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums präsentiert das Mozarthus Vienna, ein Unternehmen der Wien Holding, die neue Sonderausstellung „Mozart im Mozarthus. Highlights im Komponistenalltag“ die in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien entstanden ist. Mehr als zweieinhalb Jahre hat Mozart im Haus Domgasse 5 (bzw. Schulerstraße 8) gewohnt. Es ist die einzige bis heute erhaltene Wohnung des Musikgenies in Wien. In diesen Jahren 1784 bis 1787 hat er in Wien seine künstlerische und gesellschaftliche Anerkennung gefunden; erlebt hat er dies in jener Wohnung, die heute noch existiert und als Museum zugänglich ist. Das Ziel der Ausstellung ist, Mozarts künstlerisches Leben und kompositorisches Schaffen während dieses für ihn so wichtigen Zeitraums in ausgewählten Highlights und mit hochkarätigen Exponaten (Originalhandschriften, Erstausgaben, verschiedenen Lebensdokumenten, zeitgenössischem Bildmaterial) den BesucherInnen nahezubringen.

Mozart hat in diesem Haus Hauptwerke geschaffen, wie „Le Nozze di Figaro“ und das d-Moll-Klavierkonzert KV 466, aber auch Gelegenheitskompositionen zur musikalischen Unterhaltung, wie die Hornduette KV 487. Er hat hier mit allen wichtigen Kollegen und Künstlerfreunden verkehrt, an der Spitze Joseph Haydn, und sich über den einzigen Besuch seines Vaters in Wien gefreut. Haydn hat er in diesem Haus seine ihm gewidmeten Streichquartette vorgespielt. Mozart hat hier seine erfolgreichsten öffentlichen Konzerte vorbereitet, für die er neue Klavierkonzerte komponiert hat. Zu seinem Alltag gehörte auch, dass er hier mit Verlegern verhandelt und Schülerinnen wie Schüler unterrichtet hat. Trotz bester Einnahmen aus Auftragswerken, den Erlösen von Konzerten und Publikationen und dem Unterricht sind bei ihm in dieser Zeit auch erstmals die bekannten Geldnöte aufgetreten. Die Ausstellung vermittelt einen konzentrierten Blick auf die vielleicht wichtigsten Jahre Mozarts und bringt ihn uns als genialen Komponisten menschlich näher.

Kuratoren der Ausstellung:

Prof. Dr. Dr.h.c. Otto Biba

Direktor

Archiv, Bibliothek und Sammlung der Gesellschaft der Musikfreunde Wien

Dr. Ingrid Fuchs

Stellvertretende Direktorin

Archiv, Bibliothek und Sammlung der Gesellschaft der Musikfreunde Wien

Ausstellungszeitraum: 27. Jänner 2016 - 15. Jänner 2017

Pressemappe und Fotomaterial: <http://www.mozarthusvienna.at/site/presse-aktuell>

HINWEIS:

Bei Verwendung dieses Presstextes (auch auszugsweise) sind die Angaben des vollständigen Ausstellungstitels und © wie folgt anzuführen: **Mozart im Mozarthus. Highlights im Komponistenalltag**

Eine Ausstellung des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien im Mozarthus Vienna

Alle Abbildungen: © **Gesellschaft der Musikfreunde in Wien**

Rückfragenhinweis:

B&T Bader und Team GmbH

Astrid Bader & Janine Böhm

Wichtelgasse 37/28

1160 Wien

Tel.: +43 1 524 05 42-13

E-Mail: boehm@baderundteam.at

www.baderundteam.at

Christina Redl
Mozarthaus Vienna
Event Management & Marketing
Tel.: +43 1 512 17 91 70
Mobil: +43 664 846 18 09
E-Mail: c.redl@mozarthausvienna.at
www.mozarthausvienna.at

Wolfgang Gatschnegg
Wien Holding - Konzernsprecher
Tel.: +43 1 408 25 69 - 21
Mobil: +43 664 82 68 216
E-Mail: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at